

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/019(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 27.05.2021	Frankesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	17:36Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom
- 4 Einwohner/innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Anträge
 - 6.1 Batteriezellenfertigung A0063/21
 - 6.1.1 Batteriezellenfertigung S0163/21
BE: Dez. III
- 7 Informationen

8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Pasemann

Mitglieder des Gremiums

Stephan Bublitz

Urs Liebau

Stefanie Middendorf

Stephan Papenbreer

Vertreter

Anke Jäger

Dr. Thomas Wiebe

Sachkundige Einwohner/innen

Iris Gottschalk

Oliver Köhn

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Verwaltung

Sandra Yvonne Stieger

Ulf Nebelung

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Chris Scheunchen

Sachkundige Einwohner/innen

Tom Assmann

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Verwaltungsvertreter*innen.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Pasemann, stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sieben stimmberechtigte Stadträt*innen und zwei sachkundige Einwohner*innen teil.

Vom Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Pasemann, wurde die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise oder Änderungen zur vorliegenden Tagesordnung gab es nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom

Herr Stadtrat Pasemann stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2021 gab.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2021 wurde bestätigt.

4. Einwohner/innenfragestunde

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen. Es waren keine Einwohner/innen anwesend.

5. Beschlussvorlagen

6. Anträge

6.1. Batteriezellenfertigung
Vorlage: A0063/21

Frau Stadträtin Middendorf von der antragstellenden CDU-Stadtratsfraktion verzichtete auf eine Einbringung des vorliegenden Antrages, der keiner weiteren Erläuterung bedarf.

Frau Stieger machte Ausführungen zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung. Sie begrüßt das Anliegen des Antrages und verweist darauf, dass es regelmäßigen losen Austausch mit dem VW-Konzern gibt.

Die Unterlagen für eine mögliche Ansiedlung im Rahmen der Batteriezellenfertigung sind im Dezernat bereits erarbeitet und können versendet werden.

Frau Stadträtin Jäger stellte die Frage, ob in der Sache überhaupt ein Votum vom Stadtrat benötigt wird. Sollte es zu einer Ansiedlung Batteriezellenfertigung in Magdeburg kommen, sind im Vorfeld Fragen der Ökologie und Umweltauswirkungen zu klären, und es ist genau abzuschätzen, welche Auswirkungen es bei einer solchen Ansiedlung in Magdeburg gibt. Eine positive Bewertung einer Ansiedlung in diesem Bereich sei noch nicht gegeben.

Frau Stadträtin Jäger sieht den vorliegenden Antrag skeptisch und es bedarf noch einer umfangreichen Prüfung, bevor eine Ansiedlung im Bereich Batteriezellenfertigung in Magdeburg umgesetzt werden kann.

Herr Köhn gab den Hinweis, dass er sich in der Vergangenheit bereits umfangreich mit dem Thema „Batteriezellenfertigung“ beschäftigt hat und über ein gutes Netzwerk in diesem Bereich verfügt. Für mögliche Hilfestellungen steht er dem Wirtschaftsdezernat gern zur Verfügung.

Herr Stadtrat Liebau steht einer Bewerbung durchaus positiv gegenüber, er sieht jedoch auch Klärungsbedarf bei der Frage, wie der Stadtrat einbezogen wird, sollte es zu einer konkreten Anfrage einer Ansiedlung kommen.

Für Herrn Stadtrat Papenbreer wäre die Ansiedlung im Bereich Batteriezellenfertigung von VW eine große Chance für die Stadt Magdeburg, die andere Unternehmen bzw. andere Ansiedlungen nach sich ziehen würde. Es ist jede Ansiedlung in Magdeburg zu begrüßen.

Herr Stadtrat Dr. Wiebe sieht eine mögliche Ansiedlung einer Batteriezellenfertigung ebenfalls als große Chance und „Leuchtturm-Ansiedlung“. Die Batteriezellenfertigung wird im Zuge der Elektromobilität für die nächsten Jahrzehnte eine große Bedeutung für die Automobilhersteller bekommen. Einer möglichen Ansiedlung kann man nur zustimmen.

Frau Stadträtin Jäger merkte an, eine solche Bewerbung genauer zu durchdenken, denn es könnte die Situation entstehen, wir bekommen vom Unternehmen eine Zusage und die Stadt sagt später, wir wollen eine solche Ansiedlung nicht.

Frau Stieger machte deutlich, dass man für eine Bewerbung kein Votum vom Stadtrat benötigt. Mit dem künftigen Gewerbegebiet Eulenberg haben wir eine große zusammenhängende Fläche, die sich für „Leuchtturm-Ansiedlungen“, wie z. B. im Bereich Batteriezellenfertigung, besonders eignen. Für den Aufbau einer Batteriezellenfertigung werden Flächengrößen zwischen 50 bis 100 Hektar benötigt. Solche Ansiedlungen könnten am Eulenberg realisiert werden. Frau Stieger machte deutlich, dass man mit der Umsetzung des geplanten Gewerbegebietes Eulenberg einen wichtigen Trumpf bei der Ansiedlung künftiger Unternehmen besitzt.

Nach einer umfangreichen Diskussion wurde zum Antrag wie folgt abgestimmt:

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0063/21 wurde empfohlen.

6.1.1. Batteriezellenfertigung
Vorlage: S0163/21

7. Informationen

8. Verschiedenes

Frau Stieger informierte die Ausschuss-Mitglieder über eine Einladung der Firma Dachser. Es besteht für eine der nächsten Sitzungen die Möglichkeit eines Betriebsbesuches. Herr Stadtrat Pasemann hatte den Vorschlag umfangreich diskutieren lassen, es gab insgesamt ein positives Votum für einen Betriebsbesuch.

Herr Stadtrat Liebau hatte die Bitte, künftig bei solchen Einladungen, jeweils darüber im Ausschuss abzustimmen, ob eine solche Einladung angenommen wird oder nicht.

Herr Haseler wird die Terminkoordination zum Firmenbesuch Dachser für eine der nächsten Ausschuss-Sitzungen vornehmen.

Frau Stadträtin Middendorf machte den Vorschlag, den Amtsleiter Herrn Dr. Hoppe (Amt für Statistik und Digitalisierung) in den Ausschuss zum Thema „Stand und Entwicklung der Digitalisierung in der Stadtverwaltung“ einzuladen. Die Mitglieder folgten dem Vorschlag. Herr Haseler wird dazu einen Termin mit Herrn Dr. Hoppe abstimmen.

Herr Stadtrat Papenbreer sprach die Thematik eines leerstehenden Ladenlokals am Breiten Weg im Bereich des Alten Marktes an. Zur Thematik wurde eine umfangreiche Diskussion geführt, es wurden jedoch auch die Grenzen der Möglichkeiten deutlich. Einen Eingriff in das operative Geschäft einer Gesellschaft kann es nicht geben. Frau Stieger wurde gebeten, weitere Informationen zum Vorgang einzuholen und bei der nächsten Sitzung darüber zu berichten.

Herr Stadtrat Bublitz stellte die Frage nach der Auswertung der Modellprojekt-Regionen in der Corona-Pandemie. Wo erfolgt die Auswertung, wie kann man Ergebnisse erfahren? Frau Stieger berichtete, dass die Modellprojekte über das Land laufen, wissenschaftlich begleitet und ausgewertet werden. Ergebnisse hierzu gehen beim städtischen Gesundheitsamt ein.

Um 17:35 Uhr wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gab es keine Hinweise oder Fragen. Eine nicht öffentliche Niederschrift ist vor diesem Hintergrund nicht notwendig. Die Sitzung endete um 17:36 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gez. Frank Pasemann
Vorsitzender

gez. Norbert Haseler
Schriftführer